

Waldecker Bank hat neuen Vorstand

Karl Oppermann nach 31 Jahren verabschiedet – Carsten Hohmann rückt nach

VON HANS PETER OSTERHOLD

Korbach – Die Vertreterversammlungen der Waldecker Bank sind meist gespickt mit Zahlen und Bilanzen. Das war auch am vergangenen Freitag in der Korbacher Stadthalle so, aber gegen Ende wurde es auch etwas emotional. Vorstand Karl Oppermann wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Das Bankgeschäft 2021 sei äußerst dynamisch verlaufen, hatte Oppermann zu Beginn in seinem Geschäftsbericht verkündet. Man habe an den Wachstumskurs der vergangenen Jahre anknüpfen können. Es habe deutliche Volumenzuwächse in allen Bereichen gegeben. Das Kreditgeschäft habe um 14 Prozent zugelegt, besonders gefragt seien Wohnungsbaukredite gewesen. Auch die Einlagen der Kunden hätten zugenommen. Die Bank verwalte Kundengelder von insgesamt 1,4 Milliarden Euro. Mit den Überschüssen würden nun die Rücklagen verstärkt und das Eigenkapital gesteigert.

192 Mitarbeitende sind derzeit bei der Waldecker Bank beschäftigt, offene Stellen seien zu besetzen. Ziel sei es nach wie vor, in jeder Gemeinde in Waldeck eine Filiale zu betreiben. Für die Mitglieder und Kunden der Genossenschaftsbank seien neue attraktive Angebote geplant.

In den Aufsichtsrat wurden Jin Keudel, Gerd Ladage und Bernd Lippe wiedergewählt. Darauf wurden die beiden neuen Mitglieder des Vorstands vorgestellt: Carsten Hohmann wird für Karl Oppermann ab dem 1. Juli 2022 in den Vorstand berufen. Der 51-Jährige ist verheiratet und hat nach einer Lehre als Bankkaufmann Wirtschaftswissenschaften studiert. Er ist seit 2014 als Bereichsleiter bei der Waldecker Bank und seit



Änderungen in der Führungsriege: (von links) Dennis Patzwald und Carsten Hohmann gehören künftig dem Vorstand der Waldecker Bank an. Karl Oppermann wurde in den Ruhestand verabschiedet. Jürgen Tent und Klaus-Dieter Paul gehören beide dem Aufsichtsrat an. Auf dem Bild sind zudem Landrat Jürgen van der Horst und Waldecker Bank-Vorstand Udo Martin zu sehen.

FOTOS: HANS PETER OSTERHOLD

2021 als Generalbevollmächtigter tätig.

Ab dem 1. Januar 2023 wird Dennis Patzwald den Vorstand zusätzlich verstärken. Der 40-jährige Wirtschaftswissenschaftler ist seit 2020 Prokurist bei der Waldecker Bank und seit 2021 Generalbevollmächtigter.

„Kompetenz und Leidenschaft“

Zum Abschied Oppermanns aus dem Vorstand hielt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Jürgen Tent, die Laudatio. Er ließ das berufliche Leben Karl Oppermanns Revue passieren und nannte parallel passende historische Ereignisse zu seinem Werdegang. Seine Arbeit sei durch „Kompetenz und Leidenschaft“ gekennzeichnet gewesen. Er sei „Banker, Gestalter, überzeugter Genossenschaftler und Mensch in einem gewesen, kein Mann der lauten Töne und immer lösungsorientiert“.



Buntes für die Gattin: Bei der Verabschiedung Karl Oppermanns erhielt dessen Ehefrau Birgit Wille-Oppermann einen Blumenstrauß.

Landrat Jürgen van der Horst hob Oppermanns Einsatz als Ursache für die hervorragende Entwicklung der Waldecker Bank hervor. Die Bank sei „immer ein verlässlicher Partner und nahe an den Menschen“. Oppermann habe sie auch durch schwierige Zeiten manövriert. Jörg Dautermann überreichte Oppermann anschließend die Ehrennadel in Gold des deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes.

Oppermann bedankte sich für die Lobesreden. Zu seinen Anfängen bei der Waldecker Bank sagte er: „Ich hatte wenig Erfahrung“, und er habe auch Lehrgeld bezahlen müssen. „Aber es hat mich begeistert.“ Oft seien es auch die persönlichen Beziehungen gewesen, die Vertrauen geschaffen hätten. Er wünsche den Nachfolgern, dass sie mit Leidenschaft an der Weiterentwicklung der Bank arbeiten. » WEITERE ARTIKEL

ZUR PERSON

Karl Oppermann wurde 1957 in Goddelsheim geboren. 1976 machte er sein Abitur an der Alten Landesschule in Korbach und absolvierte anschließend eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank in Kassel. Danach folgten ein Studium der Betriebswirtschaft in Gießen und eine Tätigkeit bei der West LB in Düsseldorf.

1987 wechselte Oppermann zur Waldecker Bank. 1990 wurde er dort bereits stellvertretender Vorstand und sieben Monate später hauptamtlicher Vorstand. Diverse Verschmelzungen und Baumaßnahmen sind unter seiner Regie entstanden.

Karl Oppermann ist verheiratet mit Birgit, hat drei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Zu seinen Hobbys gehören Radfahren, Fitness, Lesen und das Engagement in der Kirche sowie im Lions Club.

os

Vertreterversammlung stimmt der Verschmelzung zu

Fusion mit der Raiffeisenbank eG Volkmarsen – Aufsichtsrat wird auf zwölf Mitglieder aufgestockt

Ein weiteres Thema bei der Vertreterversammlung war die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Volkmarsen eG. Der Wandel in der Bankenlandschaft, die Digitalisierung und der demografische Wandel sind laut Vor-

stand eine große Herausforderung für kleinere Geldinstitute. So hat die Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Volkmarsen bereits für eine Fusion mit der Waldecker Bank gestimmt (wir berichteten). Die Bank sei finanziell

gesund und habe eine gute Eigenkapitalausstattung. Alle Mitarbeiter würden von der Waldecker Bank übernommen, teilte der Vorstand mit.

Der Name ändert sich in Waldecker Bank eG. Der Aufsichtsrat wird auf zwölf Mit-

glieder aufgestockt. Nach der Verlesung des Verschmelzungsgutachtens durch den Vertreter des Genossenschaftsverbands, Jörg Dautermann, das dem Verschmelzungsantrag nichts entgegenzusetzen hatte, kam es zur

Abstimmung durch die Vertreterversammlung durch das Heben blauer Abstimmungskarten. Der Antrag erhielt 100 Prozent Zustimmung – die Verschmelzung kann rückwirkend zum 1. Januar 2022 erfolgen.

os